

Beginn: 19.30

Wintersemester 2010/11

Ermäßigter Eintritt für
Filmklub-Mitglieder

22.09.:	Vincent will Meer	Regie: Ralph HUETTNER	D 2010
Vincent leidet am Tourette-Syndrom und an seinem karrieresüchtigen Vater. Gemeinsam mit zwei anderen Patienten flüchtet er aus der psychiatrischen Anstalt, um das Meer zu sehen, wo seine verstorbene Mutter glücklich war. Die verantwortliche Psychologin und der um seinen Ruf besorgte Vater wollen das Trio mit allen Mitteln zurückholen.			
06.10.:	Haramosh 1958 / Vom Landleben	Regie: Thomas ZELLER	Ö 2008/09
Der aus Kilb stammende Filmemacher Thomas Zeller stellt zwei seiner Dokus vor: In Haramosh 1958 schildern die österreichischen Erstbesteiger, wie sie vor über 50 Jahren den 7409 m hohen Gipfel im Karakorum bezwangen. Vom Landleben zeigt kommentarlos das Leben im Mostviertel. Konsequenz folgt der Rhythmus des Films dem Rhythmus des Lebens. Anschließend: Diskussion mit Regisseur Thomas ZELLER			
20.10.:	Asphalt	Regie: Joe MAY	D 1929
Ein Höhepunkt des deutschen Stummfilms, gestaltet vom gebürtigen Österreicher Joe MAY: Ein Polizeiwachtmeister (Gustav Fröhlich) erwischt die schöne Else beim Juwelendiebstahl. Die raffinierte Halbwelt dame verführt den Polizisten und entgeht so ihrer Verhaftung. Der brave Schutzmann verfällt ihrer dekadenten Welt ... Live am Klavier: Gerhard GRUBER			
03.11.:	Precious	OmU Regie: Lee DANIELS	USA 2009
PRECIOUS – DAS LEBEN IST KOSTBAR ist die berührende Geschichte eines afroamerikanischen Mädchen mit überdurchschnittlichem Umfang. Von den Klassenkolleginnen gehänselt, von der Mutter zutiefst gedemütigt, vom eigenen Vater missbraucht - aber voller Energie und stolzer Aufmüpfigkeit, bietet sie dem Leben die Stirn. Nominiert für 6 Oscars, gewann dieses Sozialdrama zwei davon.			
10.11.:	Die Frauenkarawane	Regie: Nathalie BORGERS	Ö 2008
Sahara pur: Doku (nach einer Idee von Christoph Gretzmacher) über die Karawane der Toubou-Frauen. Sie ziehen 1500 km durch die Wüste zu einer Oase, um Datteln zu kaufen, deren Erlös sie von ihren Männern unabhängiger macht. Während des Trecks treten drei Frauenschicksale immer stärker in den Mittelpunkt. Im Anschluss: Diskussion mit Christoph GRETZMACHER			
17.11.:	An Education	OmU Regie: Lone SCHERFIG	GB 2009
Anfang der 60er-Jahre möchte Jenny (Carey Mulligan) raus aus dem Mief der Kleinbürgerlichkeit und den beengenden Lebensverhältnissen im tristen Einzugsgebiet von London. Als die 16-Jährige mehr zufällig den doppelt so alten David (Peter Sarsgaard) kennenlernt, ist es um sie geschehen. Basierend auf den Memoiren von Lynn Barber , schrieb Nick Hornby das Drehbuch.			
01.12.:	Kukushka – Der Kuckuck	R: Aleksandr ROGOZKIN	SF/RU 2002
Finnland kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Ein verletzter russischer Korporal und ein Finne auf der Flucht suchen in einem einsamen Gehöft in der weiten Tundra Lapplands Unterschlupf – die temperamentvolle Bäuerin Anni sorgt für erotische Verwirrungen bei den zwei Soldaten.			
15.12.:	Triff die Elisabeths!	OmU R: Lucien JEAN-BAPTISTE	F 2009
Eine Winterkomödie von und mit Lucien Jean-Baptiste, der einen liebenswerten Kindskopf aus der Karibik spielt. Dieser Jean-Gabriel träumt mit seinen Kumpels von Star ruhm, statt sich um eine Arbeit zu kümmern. Und verspricht vollmundig Frau und Kindern den ersten Skiurlaub ihres Lebens - obwohl er gerade das letzte Geld verwettet hat!			
12.01.:	Séraphine	OmU Regie: Martin PROVOST	F 2008
Yolande Moreau spielt die robuste Köchin und Putzfrau Séraphine Luis (1864 – 1942), deren malerisches Talent erst von einem deutschen Kunstsammler (Ulrich Tukur) entdeckt und gefördert wurde. Sie gilt bis heute als eine der bedeutendsten Vertreterinnen der sogenannten naiven Kunst. Ausgezeichnet mit 7 Césars, dem wichtigsten französischen Filmpreis.			
26.01.:	Sin nombre	OmU Regie: Cary FUKUNAGA	Mex 2009
„Sin nombre“, ohne Namen, uninteressant sind für die Medien die meisten Mittelamerikaner. Einerseits die Mitglieder verrohter Jugendbanden (Maras) – wie El Casper. Die Bosse verlangen unbedingten Gehorsam, dulden keinen Widerspruch, kennen keinerlei Skrupel. Andererseits die auf ein besseres Leben hoffenden Flüchtlinge, die in und auf übervollen Güterzügen in die USA wollen - wie die junge Sayra. Als Casper sie gegen seinen eigenen Chef verteidigt, wird er als Abtrünniger gejagt.			

Frauen müssen sich entscheiden